KN SERVICE

Firmenlauf für den guten Zweck

Mitarbeiter ermöglichen Spende über 5.464 Euro für Kinderhospize der Bärenherz Stiftung.

Mitarbeiter von Henry Schein haben im September einen Spendenscheck an die Bärenherz Stiftung in Wiesbaden übergeben. Die Spende ist das Ergebnis des ersten „Henry Schein Family & Friends-Lauf“, der von Mitarbeitern des Unternehmens initiiert und umgesetzt wurde. Nach Verdopplung der Beiträge der Mitarbeiter durch Henry Schein konnten insgesamt 5.464 Euro an Bärenherz übergeben werden. Das Unternehmen Sirona, Industriepartner von Henry Schein aus Bensheim, unterstützte die Aktion dabei mit 1.500 Euro.

Ob als Läufer, Zuschauer oder ehrenamtlicher Helfer – zahlreiche Mitarbeiter von Henry Schein waren mit ihren Familien zur Stelle, als der Spendenlauf Ende Mai in Langen stattfand. Die Teilnehmer konnten zwischen zwei unterschiedlichen Strecken von fünf oder zehn Kilometern wählen. Für Kinder wurde vor dem offiziellen Start ein eigener Lauf über einen Kilometer angeboten. Die Idee zum Spendenlauf hatte Mitarbeiterin Anett Kubiack, Team Assistant Global Supply Chain Europe, die bei der Vorbereitung und vor allem beim Lauf selbst von Kolleginnen und Kollegen unterstützt wurde.

Initiatorin Anett Kubiack (l.), Team Assistant Global Supply Chain Europe, und Axel Pfitzenreiter, Vice President Global Supply Chain Europe, übergeben den Scheck an Anja Eli-Klein (Mitte) von der Bärenherz Stiftung.

Die Bärenherz Stiftung fördert Einrichtungen zur Entlastung von Familien mit schwerstkranken Kindern, darunter das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden, in dem lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien betreut und begleitet werden. Anja Eli-Klein von der Bärenherz Stiftung erläutert, wie das Geld eingesetzt wird: „Die Arbeit in den Bärenherz-Kinderhospizen wäre ohne Beiträge von außen nicht möglich. Die Spende von Henry Schein hilft uns, den laufenden Unterhalt der Häuser zu finanzieren. Die Summe entspricht in etwa den Kosten für die Pflege eines schwerstkranken Kindes sowie die ganzheitliche Betreuung seiner gesamten Familie im Kinderhospiz Bärenherz Wiesbaden für rund elf Tage.“ Das Team von Henry Schein engagiert sich bereits seit mehreren Jahren für die Kinderhospize der Stiftung, etwa mit Sammelaktionen und einer Tombola während des jährlichen Sommerfestes.

Der Enthusiasmus von Initiatorin Anett Kubiack ist ungebrochen, trotz der zusätzlichen Arbeitsbelastung bei der Vorbereitung des Spendenlaufs: „Diesen Lauf in Eigenregie auf die Beine zu stellen, war eine Wahnsinnserfahrung, und ich bin sehr stolz auf alle, die dazu beigetragen haben. Es ist ein tolles Gefühl, zu wissen, dass wir mit unserem Scheck einen kleinen Beitrag zu der Arbeit in den Kinderhospizen leisten können. Ich hoffe sehr, dass wir den Lauf als Henry Schein-Team im kommenden Jahr wiederholen können.“ KN

Henry Schein
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastraße 2a
63225 Langen
Tel.: 0800 1400044
Fax: 08000 400044
info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de

dentalcare.com

Webpräsenz von Oral-B jetzt online kennenlernen.

CME-zertifizierte Kurse, Probenbestellungen, Anmeldungsmöglichkeiten zu Fortbildungsveranstaltungen und ein „Rund-um-die-Uhr“-Onlineshop – alles das und noch einiges mehr bietet das Onlineportal dentalcare.com. Somit hält die Webpräsenz des Prophylaxespezialisten Oral-B eine Vielzahl von Vorteilen bereit, die das Praxisteam im Alltag voranbringen. Wer im vollen Umfang von ihnen profitieren möchte, der sollte es den über 10.000 Usern gleichtun und sich auf www.dentalcare.com registrieren.

dentalcare.com jetzt sofort online erleben. *(Bild: Oral-B)*

Procter & Gamble
[Infos zum Unternehmen]

In der Zahnheilkunde spielt die Digitalisierung zunehmend eine wichtige Rolle – das betrifft längst nicht nur Spezialdisziplinen wie die Implantologie oder hochtechnisierte Verfahren wie die computergestützte Fertigung von Zahnersatz. Vielmehr ist die Digitalisierung heutzutage in der ganz normalen Praxisroutine angekommen. Sie unterstützt das Team bei alltäglichen Aufgaben, etwa wenn es um anstehende Bestellungen oder um die Instruktion von Patienten geht. Ein anschauliches und zugleich erfolgreiches Beispiel liefert Oral-B mit seinem Onlineportal dentalcare.com

Für registrierte User hält die Plattform eine Fülle nützlicher Funktionen bereit: Produktbestellungen rund um die Uhr zu Oral-B Praxis-Dauer-Preisen können hier ebenso getätigt werden wie die Bestellung von Proben zum Testen oder zur Weitergabe an den Patienten. Darüber hinaus findet das Team hier Infomaterial – zum Lesen oder gleich als Video –, mit dem sich das Beratungsgespräch noch anschaulicher gestalten lässt. Hinzu kommen Fortbildungsmöglichkeiten, entweder die Online-Anmeldung zu einer UP-TO-DATE-Veranstaltung, die Teilnahme an CME-zertifizierten Kursen oder das Webinar am Bildschirm. Somit liefert Oral-B viele gute Gründe, einmal auf www.dentalcare.com vorbeizuschauen – die Registrierung ist dann nur noch wenige Klicks entfernt. KN

KN Adresse

Procter & Gamble GmbH
Sulzbacher Straße 40–50
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 0203 570-570
(ServiceCenter Walzer)
www.dentalcare.com

Anerkennung für jahrzehntelange Treue

Dentaurum ehrt langjährige Mitarbeiter.

(v.l.n.r.): Axel Könne, Axel Winkelstroeter, Thomas Burkhardt, Tobias Grosse, Hans-Georg Keck, Claus Pilarsch, Frank Toth, Andreas Bauer, Mark. S. Pace, Nicole Seiter, Daniela Schubert, Claudia Stöhrle, Birgit Morgeneier, Eva Hempel, Frank Göckler, Martina Rolle, Thomas Richter, Petra Pace und Wilfried Kisselmann.

Mark S. Pace, Petra Pace und Axel Winkelstroeter, die Gesellschafter der Dentaurum-Gruppe, haben kürzlich zehn Mitarbeiterinnen und acht Mitarbeiter für ihre langjährige Firmentreue geehrt. Neun von ihnen sind bereits seit Ausbildungszeiten im Unternehmen beschäftigt! So z.B. Daniela Schubert: Sie begann vor 35 Jahren ihre Ausbildung zur Industriekauffrau im inhabergeführten Dentalunternehmen. Seit 1982 ist sie in der Exportabteilung tätig – aktuell in der Position als Assistant Area Sales Manager.

Thomas Burkhardt feierte vor 30 Jahren seinen Einstand im Packraum. Heute unterstützt er den Dentaurum-Fuhrpark. Hans-Georg Keck wurde von Dentaurum vor 30 Jahren zum Werkzeugmacher ausgebildet und legte im Jahr 2000 seine Meisterprüfung ab. Seit 2010 ist er Mitarbeiter im Metalllabor. Martina Rolle, ebenfalls Dentaurum-Auszubildende von 1985 bis 1987, wurde nach ihrem darauffolgenden BA-Studium Assistentin des Personalleiters. Seit 2003 ist sie die Leiterin der Abteilung Human Resources. Seit einem Vierteljahrhundert arbeiten Bettina Hottinger, Nicole Seiter und Frank Toth für das Ispringer Dentalunternehmen. Bettina Hottinger fungiert als Kostenstellenleiterin des Metalllabors. Nicole Seiter ist Sachbearbeiterin im Einkauf und Frank Toth als IT-Koordinator für E-Business und Webmanagement zuständig.

Auf zwei erfolgreiche Jahrzehnte im Betrieb können u.a. Andreas Bauer, stellvertretender Abteilungsleiter der Konstruktion, und Frank Göckler vom Gerätebau zurückblicken. Tobias Grosse, Bereichsleiter Implantologie, ist ebenfalls seit 20 Jahren mit dabei, genauso wie Wilfried Kisselmann vom Werkzeugbau. Ebenso feiern 20-jähriges Firmenjubiläum Thomas Richter, er unterstützt die Arbeit an den RIS-Maschinen, Nicole Scheible, sie arbeitet als Sachbearbeiterin im Verkauf Inland, und Brigitte Schmidt als Mitarbeiterin in der Laserbearbeitung. Auch Esther Taszus, Exportleiterin von Dentaurum Implants, kann stolz auf ihre 20 Jahre Betriebszugehörigkeit sein.

Jessica Frank, Birgit Morgeneier und Jenny Norcia feiern 10-jähriges Jubiläum bei Dentaurum. Jessica Frank unterstützt die Abteilung Laserbearbeitung, Birgit Morgeneier ist Sachbearbeiterin in der Finanzbuchhaltung und Jenny Norcia wirkt im Team Kurs- und Veranstaltungsorganisation mit.

An dieser Stelle gratulieren Mark und Petra Pace sowie Axel Winkelstroeter allen Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen privat wie beruflich nur das Beste für die Zukunft. KN

DENTAURUM
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

DENTAURUM
GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.de

dental bauer Schweiz AG gegründet

Erstmals gründet ein deutsches Dentaldepot ein eigenes Unternehmen in der Schweiz. Mit einem langjährig erfahrenen Team, das im Dentalmarkt für seine Fachexpertise bekannt ist, startete die dental bauer Schweiz AG am 1. Oktober 2015 in Dietikon im Kanton Zürich.

Der dental bauer Messestand auf der Dental Bern 2012, der größten Dentalmesse der Schweiz, war so gesehen der symbolische Startschuss für die nun erfolgte Gründung der dental bauer Schweiz AG am 1. Oktober 2015. „Mit unserem Messeauftritt in Bern 2012 suchten wir direkten Kontakt zu Schweizer Kollegenfirmen im Handel. Wir wussten von vielen Zahnärzten und Verbänden, dass sich der Schweizer Dentalmarkt gegenüber modernen Gedanken öffnet, sich Schweizer Zahnärzte und Laborbesitzer als Gegner von Monopolismus verstehen und offen für ein neues Schweizer Dentaldepot sind, sofern eine professionelle konstante Dienstleistung dahintersteht“, beschreibt Jochen G. Linneweh, geschäftsführender Gesellschafter von dental bauer, die ersten Bande zwischen dem familiengeführten Traditions-Depot und den Eidgenossen.

Startschuss für dental bauer Schweiz AG am 1. Oktober

Im Ergebnis dieses Prozesses wurde mit dem 1. Oktober 2015 aus der Polydent/Plusdental AG die dental bauer Schweiz AG. „Eine der Grundbedingungen für unser Schweizer Engagement war die erfolgreiche Suche nach einem Geschäftsführer, der unser uneingeschränktes Vertrauen genießt und das Unternehmen eigenverantwortlich leiten kann“, betont Jochen G. Linneweh. Und diese Bedingung ist erfüllt: Die Leitung der dental bauer Schweiz AG hat Dr. Markus Fehr als CEO inne. Dr. Markus Fehr verfügt über umfangreiche Erfahrung bei einem der Schweizer Marktführer und trug bereits dort bis September 2014 als CEO die Gesamtverantwortung. Mit der Entscheidung für die gemeinsame Firma dental bauer Schweiz AG folgt Fehr seinem „inneren Ruf“ nach freiem eigenverantwortlichen Unternehmertum. Denn als Gesamtverantwortlicher der dental bauer Schweiz AG wird Fehr nicht nur am Aufbau dieses neuen dienstleitungsorientierten Schweizer Dentaldepots mitwirken, sondern sich hierfür gezielt an den individuellen Bedürfnissen seiner Kunden orientieren.

Schon jetzt hohe Marktrelevanz in der Schweiz

„Die noch im Aufbau befindliche dental bauer Schweiz AG steht für Flexibilität. Träge Entscheidungsgremien wird es bei uns nicht geben“, erklärt Dr. Fehr die Firmenphilosophie. Und das kommt an: Spontanes Interesse und konkrete Bewerbungen von qualifizierten Fachkräften aus dem Schweizer Dentalmarkt wie auch die große Nachfrage seitens zahnärztlicher Praxen kennzeichnen den erfolgreichen Start. Zu den neuen Mitarbeitern der dental bauer Schweiz AG zählen unter anderem Doris Schnitzer, Roger Leemann, Marcel Thürlemann, Benno Arnet, Sebastian Davie und Thierry Zurkinden. Sie stehen für eine geballte Ladung an Erfahrung und für langjährige Kompetenz und Zuverlässigkeit im Schweizer Dentalmarkt. Entsprechend positiv ist auch die Resonanz der internationalen Hersteller auf die künftige geschäftliche Partnerschaft mit dental bauer auf Schweizer Boden.

Persönliche Beratung und technischer Service im Fokus

Die Tätigkeitsschwerpunkte und Kompetenzen der dental bauer Schweiz AG liegen vorrangig in der persönlichen Betreuung und im technischen Service sowie in Beratung und Verkauf von Investitionsgütern. Dienstleistungen, wie gesetzlich vorgeschriebene Röntgenabnahme- und sonstige Geräteprüfungen, Antworten auf alle Fragen zu IT- und Netzwerktechnik, aber auch Grundriss- und Designplanungen von Praxen runden das Portfolio ab. In Kürze werden auch Fortbildungsseminare für Praxen angeboten werden. Ein Sortiment von weit über 60.000 verschiedenen sofort abrufbaren Materialien für Labor und Praxis mit der dazugehörenden Beratung lässt zusätzlich marktgerechte Professionalität erkennen. „Ich freue mich sehr, wenn wir den Schweizer Dentalmarkt mit modernen Leistungen für uns gewinnen können. Wir sind von unserem Können überzeugt und bieten unseren Kunden mit frischer Prise höchste Zuverlässigkeit, das wird in der Schweiz sehr geschätzt!“, ergänzt Dr. Markus Fehr.

Dr. Markus Fehr (3.v.l.), CEO, mit einem Teil des Schweizer Teams und Jochen G. Linneweh (r.) aus Deutschland

dental bauer: Traditionell persönlich

dental bauer zählt zu den größten im Familienbesitz befindlichen Unternehmen in Deutschland. Trotz der beachtlichen Unternehmensgröße ist es dental bauer seit Jahrzehnten gelungen, bei jeglichen Entscheidungen frei und unabhängig zu bleiben und sich offensiv von anonymen Konzerngebaren zu distanzieren. Diese Firmenphilosophie ist unter anderem ein wichtiger Bestandteil der Erfolgsgeschichte dieses Unternehmens und gleichzeitig Grund dafür, dass viele hochqualifizierte Experten im Dentalbereich den Schulterschluss mit dental bauer suchen.

Mit Konzernstrukturen und börsennotierten Unternehmen assoziiert dental bauer Schwerfälligkeit bei Entscheidungen, mangelnde Identifikation der Verantwortlichen mit dem eigenen Unternehmen sowie Anonymität gegenüber Mitarbeitern, Kunden und Handelspartnern. „Auch Anglizismen sind in unserer Firmenkultur unerwünscht“, erklärt Jochen G. Linneweh, und ergänzt: „Meetings gibt es keine, stattdessen Treffen und Gedankenaustausch. Auch müssen wir uns dabei nicht comitten, sondern finden gemeinsam praktikable Lösungen, die auch mit einem Handschlag bekräftigt werden können.“

Im Laufe der letzten 25 Jahre hat sich die einst kleine Dentalfirma aus der Universitätsstadt Tübingen zu einem Unternehmen entwickelt, welches heute 400 Menschen zuverlässige Arbeitsplätze und den dazugehörenden Familien soziale Sicherheit bietet. Auch bei seinen Kunden und Lieferanten gilt dental bauer als „erste Adresse“. Durch den Zusammenschluss mit anderen Dentalhandelsfirmen im Laufe der Jahre entstand eine Firmenhistorie, die bis in das Jahr 1888 zurückreicht. dental bauer ist mit Schwerpunkt in Deutschland tätig, darüber hinaus in den Niederlanden und Österreich, nun auch in der Schweiz. KN

dental bauer
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

dental bauer GmbH & Co. KG
Ernst-Simon-Straße 12
72072 Tübingen
Tel.: 07071 9777-0
Fax: 07071 9777-50
info@dentalbauer.de
www.dentalbauer.de

Leitfaden zur Patientenaufklärung

Prophylaxe-Produkte von 3M ESPE: Neue Broschüre hilft, Patienten zu begeistern.

Um neue Behandlungsansätze in der Praxis gewinnbringend einzusetzen, bedarf es stets einer umfassenden Aufklärung der Patienten. Denn nur wer die entstehenden Vorteile kennt, wird sie zu schätzen wissen. Dies gilt auch für den Einsatz der neuen Prophylaxe-Produkte von 3M ESPE bei Patienten mit überempfindlichen Zähnen. Unterstützung bei der Aufklärung über diese Therapie bietet ein neuer Gesprächsleitfaden.

Dieser liefert u. a. Informationen über die Ursachen von dentalen Überempfindlichkeiten. Zudem beschreibt er den Ansatz, diese durch Verwendung von Produkten mit funktionalisiertem Tricalciumphosphat (fTCP) bei der professionellen Zahnreinigung und häuslichen Mundpflege zu lindern sowie nachhaltig zu therapieren. Schließlich wird die Wirkungsweise der Neuprodukte anschaulich erläutert.

Der neue Leitfaden bietet umfassende Informationen zu den Vorteilen der neuen Clinpro-Produkte von 3M ESPE.

Gewohntes Vorgehen, neue Produkte

Bei der professionellen Zahnreinigung, deren Ablauf und Vorteile in dem Leitfaden detailliert beschrieben werden, erfolgt wie gewohnt nach der Befundung und ggf. Kontrolle der Zahnfleischtaschen zunächst die Entfernung harter Beläge. Weiche Beläge werden dann mittels Pulver-Wasserstrahl-Gerät unter Verwendung von Clinpro Glycine Prophy Powder mit TCP beseitigt. Dabei sorgt das enthaltene fTCP für die sofortige Linderung von Überempfindlichkeiten. Unterstützt wird dieser Effekt durch Applikation des Fluoridlacks Clinpro White Varnish mit TCP nach Abschluss der Behandlung sowie durch die regelmäßige Anwendung von Clinpro Tooth Créme mit TCP zu Hause.

Schutz, Mineralisation und Reparatur

Doch fTCP bewirkt nicht nur eine sofortige Linderung der Überempfindlichkeiten: Den Patienten wird erläutert, dass diese Technologie auch Schutz vor Karies und Säureangriffen bietet. Zudem werden Mineralisationsprozesse zur Bildung neuer, starker Zahnminerale initiiert und es werden initiale Schmelzdefekte repariert. Der Leitfaden bietet abschließend Tipps zur gesunden Ernährung sowie Hinweise zur regelmäßigen Vorsorge.

Der Leitfaden mit dem Titel „Zurück zur natürlichen Widerstandskraft“ ist über die 3M ESPE Hotline unter 0800 2753773 und unter www.3MESPE.de kostenfrei bestellbar. KN

3M Deutschland
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

3M Deutschland GmbH
Standort Seefeld
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0800 2753773
Fax: 0800 3293773
info3mespe@mmm.com
www.3MESPE.de/Clinpro

Den Vorfahren auf der Spur

Sirona unterstützt Ausstellung im Museum Bensheim.

Bei der Pressekonferenz zur Ausstellungseröffnung (v.l.n.r.): Rechtsmedizinerin Dr. Constanze Niess, Bürgermeister Rolf Richter, Jan Siefert, Leiter Geschäftsbereich Instrumente bei Sirona, und Christoph Breitwieser, Museum Bensheim.

Vor 1.250 Jahren wurde die Stadt Bensheim zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Dieses Ereignis würdigt die Stadt im Jubiläumsjahr mit einer Ausstellung, die an bewegte historische Zeiten an der Bergstraße erinnert.

Mira Winger – so haben das Museum Bensheim und Sirona, der Hauptsponsor der Ausstellung, die Rekonstruktion einer merowingischen Frau getauft, deren Schädel bei Ausgrabungen in Bensheim gefunden wurde. *(Foto: Museum Bensheim)*

Zahlreiche Exponate geben Einblicke in das Leben im Zeitraum zwischen dem Niedergang des römischen Reiches und der Blütezeit der Franken. Ausgestellt werden Fundstücke aus der Region. Dazu gehören ein spätrömischer Kammhelm und Fragmente eines karolingischen Königsthrons aus Mainz ebenso wie Kleinfunde aus dem Kloster Lorsch. Höhepunkt der Ausstellung ist jedoch eine merowingische Frau: Ihr Skelett und das fast vollständige erhaltene Gebiss wurden in einem Gräberfeld unter dem heutigen Ritterplatz in Bensheim gefunden. Mithilfe metrischer Daten konnte die Gerichtsmedizinerin Dr. Constanze Niess das Gesicht der Frau rekonstruieren und Rückschlüsse auf ihr Leben ziehen. Die Frau war vermutlich eine Bäuerin, die mit ihrer Familie auf einem kleineren Gehöft bei Bensheim lebte. Sie war etwa 1,50 Meter groß, zierlich und hatte einen Überbiss. Als sie starb, war sie etwa 30 bis 35 Jahre alt.

„Heute würde ihr Leben bestimmt ganz anders aussehen. Vielleicht würde sie nicht mehr als Bäuerin leben – stattdessen könnte sie als Diplom-Ingenieurin bei Sirona arbeiten, dem größten Arbeitgeber der Region. Ein Grund für uns, die Patenschaft für den bedeutenden Schädelfund zu übernehmen“, sagt Jan Siefert, Leiter Geschäftsbereich Instrumente bei Sirona. „Es ist ein spannendes Thema. Da wir uns mit der Stadt Bensheim stark verbunden fühlen, freuen wir uns, das Jubiläumsjahr und die Ausstellung zu unterstützen.“ Sirona ist Hauptsponsor der Ausstellung und hat der merowingischen Frau nicht nur einen Mitarbeiterausweis, sondern zusammen mit dem Museum Bensheim auch einen Namen verliehen: Mira Winger. Das Wortspiel weist auf ihre merowingische Herkunft hin und steht damit stellvertretend für alle damals dort lebenden Menschen. Die Ausstellung läuft noch bis zum 15. November 2015. KN

Sirona
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
Fax: 06251 16-2591
contact@sirona.com
www.sirona.com

Zahnspangen-Portal immer beliebter

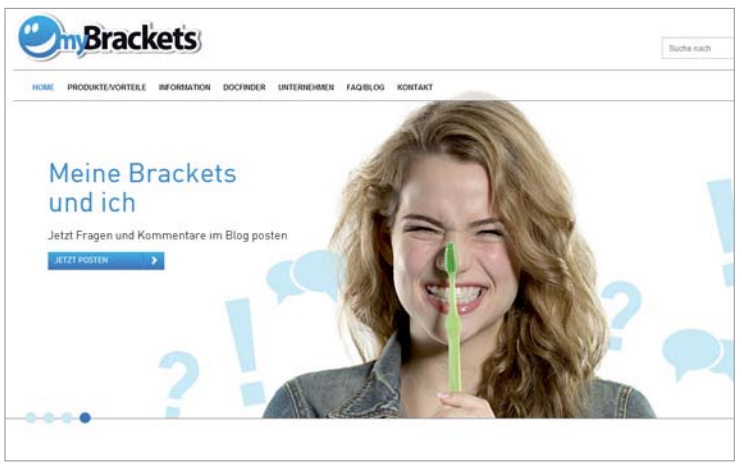
my-brackets.de verzeichnet stetig steigende Klickzahlen.

Genau zwei Jahre nach dem Start der Patientenwebsite my-brackets.de erfreut sich diese wachsender Beliebtheit. Im Schnitt 1.400 Mal pro Monat wird das zur Saarbrücker DGKFO-Jahrestagung 2013 von FORESTADENT erstmals vorgestellte Portal heute von Nutzern aufgerufen.

Das Pforzheimer Unternehmen führt die steigenden Klickzahlen auf den nicht nur umfangreichen wie informativen, sondern vor allem leicht verständlich präsentierten Inhalt der Website zurück. So bündelt my-brackets.de hilfreiche Informationen rund um die Behandlung mit einer kieferorthopädischen Zahnspange. Egal, ob jung oder älter, bereits Zahnspangenträger oder künftiger Patient – jeder Interessierte findet hier Antworten auf offene Fragen.

Unter dem Button „Informationen“ werden z.B. praktische Infos gegeben. Es wird erläutert, wie feste Zahnspangen überhaupt funktionieren. Zudem werden individuelle Vorteile verschiedener Materialien dargestellt oder Tipps vermittelt, wie sich z.B. die Behandlungszeit verkürzen lässt.

Hinter der Rubrik „Produkte/Vorteile“ verbirgt sich viel Wissenswertes über Brackets und Bögen. Auf einen Klick erhält der Nutzer einen Überblick über Metallbrackets wie beispielsweise FORESTADENTs mehrfach für sein herausragendes Design ausgezeichnetes Micro Sprint® Bracket. Aber auch ästhetische Keramikbrackets, wie z.B. das neue und komplett metallfreie TruKlear® Bracket, werden vorgestellt. Welche Möglichkeiten es hinsichtlich einer gänzlich unsichtbaren Zahnspange gibt, wird unter „Unsichtbare Spange“ gezeigt. Ob Lingualtechnik, die z.B. mithilfe der 2D® Lingual Brackets realisiert werden kann, oder Alignertherapie (FORESTADENT bietet hier die neuen, durchsichtigen Accusmile® Zahnschienen an) – eine unauffällige KFO-Behandlung ist heutzutage problemlos umsetzbar.



Auf www.my-brackets.de finden Interessierte alles Wissenswerte rund um das Thema „Zahnspange“.

Metall- oder Keramikbrackets, normal groß oder extra klein, sichtbar oder unsichtbar, festsitzende Spange oder herausnehmbarer Aligner – wer aus der Vielzahl der präsentierten Möglichkeiten die für sich passende Zahnspange finden möchte, dem steht mit dem „Bracketfinder“ ein hilfreiches Tool zur Verfügung. Einfach die gewünschten Eigenschaften ankreuzen und schon wird einem die Entscheidung leichter gemacht. Weitere Tipps gibt es dann beim Kieferorthopäden. Wer noch keinen hat, dem hilft der „Docfinder“ weiter. Nur Postleitzahl oder Wohnort eingeben und schon werden Namen von FORESTADENT Bracketspezialisten in der Nähe angezeigt.

Abgerundet wird das Zahnspangen-Portal durch den Bereich „FAQ/Blog“, in dem sich zum einen Antworten auf häufig gestellte Fragen wie „Darf ich mit fester Zahnspange alles essen?“, „Ist eine Bracketumfeldversiegelung sinnvoll?“ oder „Tut es weh, wenn die Brackets entfernt werden?“ finden. Zum anderen sind kurze, kommentierbare Artikel zu verschiedensten Themen eingestellt (z.B. „Wann mit der Behandlung starten?“ oder „S.O.S. – bei mir pikst etwas im Mund“). my-brackets.de gibt es übrigens auch auf Facebook (https://de-de.facebook.com/mybrackets). Klicken Sie doch gern mal rein. KN

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Str. 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.de

ANZEIGE

cosmetic
dentistry _ beauty & science

Probeabo
1 Ausgabe
kostenlos!

www.oemus.com/abo

Faxantwort
0341 48474-290
oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de

JA, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die cosmetic dentistry im Jahresabonnement zum Preis von 44 EUR/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe.

Name, Vorname
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort
Telefon/E-Mail
Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Datum/Unterschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290

KN 11/15

DIE GANZE WELT DER FUNKTION UND ÄSTHETIK.
KOMPETENT AUS EINER HAND.

ORTHO TECHNOLOGY®

ALLES FÜR DIE KIEFERORTHOPÄDISCHE PRAXIS.

Entdecken Sie unser neues Produktprogramm für die Kieferorthopädie! Das umfangreiche Materialsortiment bietet alles, was Sie für den täglichen Bedarf in Praxis und Labor benötigen: wirtschaftlich und qualitativ hochwertig. Natürlich unterstützen wir Sie auch im Bereich Services und Equipment – vom Bracket bis zum Röntgensystem – wir sind immer für Sie da! Nutzen Sie unsere kostenlose KFO-Hotline unter 0800-1600066 für eine Beratung. **www.henryschein-dental.de**

Besuchen Sie uns auf der DGKFO und sichern Sie sich unsere attraktiven Angebote!

Erfolg verbindet.

HENRY SCHEIN® DENTAL